

INHALTSÜBERSICHT

BAND I

	Seite
Erstes Buch: Die germanische Welt	I
Kapitel I. Historisch-kulturelle Grundlagen der altenglischen Literatur	3
§ 1. Die keltischen Kirchen	3
§ 2. Die Angelsachsen	5
§ 3. Die angelsächsische Kirche	6
§ 4. Die Literatur des christlichen Humanismus	9
Kapitel II. Wesenszüge der altenglischen Literatur	12
§ 5. Überlieferung	12
§ 6. Stil der altenglischen Dichtung	13
§ 7. Metrik	15
Kapitel III. Die niedere Dichtung	16
§ 8. Zauberdichtung und Spruchdichtung	16
§ 9. Rätsel	17
§ 10. Merkdichtung	18
Kapitel IV. Preislied und Erzählid	19
§ 11. Caedmons Hymnus und ähnliche religiöse Dichtung	19
§ 12. Die Elegien	21
§ 13. Germanisches Heldenlied und Erzählid	23
Kapitel V. Epos	25
§ 14. Religiöse Epik der Caedmonschule	25
§ 15. Die weltliche Epik	27
Kapitel VI. Epische Legendenerzählung	31
§ 16. Judith	31
§ 17. Cynewulf	32
§ 18. Cynewulfschule	34
Kapitel VII. Religiöse Mahnung und weltliche Lehre	36
§ 19. Weltuntergang und Tod	36
§ 20. Lehrhafte Dichtung	38
Kapitel VIII. Die altenglische Prosa	39
§ 21. Alfred und sein Vorspiel	39
§ 22. Aelfric und die kirchliche Prosa	42
§ 23. Weltliche Prosa	43
Zweites Buch: Die mittelalterliche Welt	45
Kapitel I. Die zweite Hälfte des 11. und die erste Hälfte des 12. Jahrhunderts (Vorbereitung und Ausbreitung)	47

§ 1.	Die normannische Eroberung	47
§ 2.	Die Literatur des 11. Jahrhunderts	49
§ 3.	Entfaltung normannischer Kultur unter Heinrich I. und Stephan	50
§ 4.	Die humanistische Literatur und Dichtung in der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts	52
§ 5.	Anglonormannische und historiographische Literatur 1100—1150	54
Kapitel II. Die zweite Hälfte des 12. Jahrhunderts (Blütezeit der lateinischen und anglo-normannischen Literatur)		58
§ 6.	Höfische Literatur unter Heinrich II. und Richard Löwenherz	58
§ 7.	Gelehrte Literatur und Historiographie	62
§ 8.	Rhythmische Dichtung	65
§ 9.	Satirische und epische Dichtung (und mittelalterliche Kunstanschauung)	67
§ 10.	Vertreter der humanistischen Kultur	70
§ 11.	Der Alltag und die poetische englische Erbauungsliteratur	73
§ 12.	Religiöse englische Prosa	75
Kapitel III. Das 13. Jahrhundert (Wandlung)		78
§ 13.	Der Verfall des Humanismus und die historiographische Kunst	78
§ 14.	Theologie und Philosophie	81
§ 15.	Die neue religiöse Dichtung	83
§ 16.	Weltliche Lyrik und satirisch-lehrhafte Dichtung	88
§ 17.	Geistliche Buß- und Lehrdichtung	92
§ 18.	Geistliche Epik	96
§ 19.	Das geistliche Drama	99
§ 20.	Die Verbürgerlichung des Versromans	102
§ 21.	Novellistische Unterhaltungsliteratur des Bürgertums	108
Kapitel IV. Das 14. Jahrhundert (Blütezeit der landessprachigen Literatur)		109
§ 22.	Die politisch-soziale und philosophisch-religiöse Entwicklung	109
§ 23.	Vordringen der Prosa	113
§ 24.	Geistliche Epik und Lyrik	118
§ 25.	Das Drama	123
§ 26.	Satirische und politische weltliche Dichtung	126
§ 27.	Der Piers Plowman-Kreis	129
§ 28.	Der Versroman in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts	134
§ 29.	Entwicklung des Versromans 1350—1400	138
§ 30.	Die neue Stabreimdichtung. Versroman und Allegorie	142
§ 31.	John Gower	146
§ 32.	Chaucer	148
Kapitel V. Das 15. Jahrhundert (Übergang)		155
§ 33.	Politik und Dichtung	155
§ 34.	Volksballade und volkstümliche Lyrik	159
§ 35.	Die religiöse Lyrik des 15. Jahrhunderts	164
§ 36.	Die englische Chaucernachfolge	167
§ 37.	Die schottische Literatur	175
§ 38.	Ende des Versromans und imaginative Prosa	179
§ 39.	Drama (Moralitäten und Interludien)	186
§ 40.	Satire und Alltag	192
§ 41.	Historiographie und wissenschaftliche Prosa	194
§ 42.	Der englische Frühhumanismus	198

Drittes Buch: Die Zeit der Renaissance	203
§ 1. Die politische und soziale Entwicklung	205
Kapitel I. Die nicht-dramatische Literatur des 16. Jahrhunderts	205
§ 2. Humanismus und Reformation	207
§ 3. Kritik und Übersetzungen	214
§ 4. Anfänge der höfischen Renaissancedichtung	218
§ 5. Spenser und die elisabethanische Lyrik	222
§ 6. Spenser und das Epos	229
§ 7. Der elisabethanische Roman	235
Kapitel II. Das Drama im 16. Jahrhundert	242
§ 8. Klassische Vorstufen des großen Dramas	242
§ 9. Schauspieler, Theater und Bühne	245
§ 10. John Lyly und das höfische Lustspiel	247
§ 11. Marlowe und die Tragödie	250
§ 12. Shakespeares Komödien und Problemstücke	252
§ 13. Shakespeares Historien und Römerdramen	260
§ 14. Shakespeares Tragödien	265
§ 15. Shakespeares Märchenspiele	270
§ 16. Shakespeare-Apokryphen	273
Kapitel III. Das Drama in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts	277
§ 17. Die Anschauungswelt des Nach-Shakespeareschen Dramas	277
§ 18. Ben Jonson	277
§ 19. Beaumont und Fletcher und die Blüte des Nach-Shakespeareschen Dramas	283
§ 20. Das Ende des Renaissancedramas	292
Viertes Buch: Die Zeit des religiösen und höfischen Barock	297
§ 1. Das 17. Jahrhundert	299
Kapitel I. Die religiöse und weltliche Lyrik	304
§ 2. Donne und die religiöse metaphysische Dichtung	304
§ 3. Jonson, Herrick und die weltliche Dichtung	316
§ 4. Vorspiel des Klassizismus	323
§ 5. Dichtung der Restaurationszeit	326
Kapitel II. Die epische Dichtung und John Milton	329
§ 6. Das religiöse Epos	329
§ 7. Das weltliche Epos	336
§ 8. Miltons frühe Dichtungen	338
§ 9. Miltons Streitschriften	341
§ 10. Miltons Epen und Samson Agonistes	344
Kapitel III. Die Prosa	348
§ 11. Die anglikanische Predigt	348
§ 12. Die anglikanische Predigt	351
§ 13. Die puritanische Predigt	354
§ 14. Die Restaurationspredigt	358
§ 15. Renaissance- und Barockprosa	359
§ 16. Rationale Prosa	361
§ 17. Intime Prosa	364
§ 18. Didaktische und allegorische Prosa	367
§ 19. Die Prosa der Restauration	370

Kapitel IV. John Dryden und das Drama	372
§ 20. Das lyrische und epische Werk Drydens	372
§ 21. Das heroische Drama	376
§ 22. Die Komödie	381
Fünftes Buch: Der Klassizismus	387
§ 1. Das 18. Jahrhundert	389
Kapitel I. Die Dichtung	396
§ 2. Die Einstellung der klassizistischen Dichtung und ihre Wegbereiter	396
§ 3. Alexander Pope	399
§ 4. Gay und die Schule Popes	406
§ 5. Erweiterung des klassizistischen Rahmens	408
§ 6. Das Werden einer neuen Dichtauffassung	413
§ 7. Die Wegbereiter der vorromantischen Dichtung	416
§ 8. Chatterton, Cowper, Burns und Blake	420
Kapitel II. Die Prosa	427
§ 9. Steele, Addison und die moralischen Wochenschriften	427
§ 10. Satire und Roman bei Defoe und Swift	430
§ 11. Der empfindsame Roman Richardsons und der realistische Roman Fieldings und Smolletts	435
§ 12. Sterne, Goldsmith und die Nachfolge des großen Romans	441
§ 13. Dr. Samuel Johnson	446
§ 14. Briefe und Tagebücher	450
§ 15. Geschichtsschreibung	452
Kapitel III. Das Drama	454
§ 16. Lustspiel und Posse	454
§ 17. Die empfindsame Komödie	457
§ 18. Goldsmith und Sheridan	460
§ 19. Die klassizistische Tragödie	461
§ 20. Das bürgerliche Trauerspiel	463